

Uranium Energy Corp erhält abschließende Genehmigung für das Goliad Isr-Projekt des Unternehmens in Süd-Texas - alle für die Produktion im Rahmen des Projekt notwendigen Zulassungen liegen nun vor

05.12.2012 | [DGAP](#)

- Die Bauvorhaben vor Ort nehmen jetzt immer mehr an Gestalt an.
- Die im Rahmen der Goliad-Produktion gewonnenen Erzeugnisse sollen zusammen mit den Ergebnissen aus dem Palangana-Projekt in der Hobson-Verarbeitungsanlage weiterverarbeitet werden.
- Mit der Goliad-Produktion wird der Durchsatz von U3O8 in der Hobson-Anlage deutlich gesteigert.

Corpus Christi, TX, 5. Dezember 2012 - [Uranium Energy Corp](#) (NYSE MKT: UED, das 'Unternehmen') freut sich, bekannt geben zu können, dass ihm für die Produktionsvorhaben im Rahmen des mittels Förderung vor Ort betriebenen Goliad-Projekts in Süd-Texas nun die abschließende Genehmigung erteilt worden ist. Wie schon bereits in früheren Pressemitteilungen angekündigt, hat das Unternehmen seitens der texanischen Kommission für Umweltqualität (Texas Commission on Environmental Quality, die 'TCEQ') alle dafür erforderlichen Genehmigungen erhalten, darunter auch eine Ausnahmegenehmigung für den Grundwasserhorizont (Aquifer Exemption, die 'AE'), und hat dafür das Einverständnis der regionalen Agentur für Umweltschutz (EPA) für die Region 6 mit der AE abgewartet. Nach Maßgabe der Regulierungsverfahren prüft die EPA alle AE-Anwendungen, nachdem ein sogenannter vorrangiger Bundesstaat, wie z. B. Texas, eine Minenzulassung und eine AE ausgestellt hat. Die EPA Region 6 hat nun ihre Prüfung abgeschlossen und ihr Einverständnis erteilt.

Amir Adnani, der Präsident und Vorstandsvorsitzende, dazu: 'Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir diese abschließende Genehmigung für das Einläuten der Produktion im Rahmen des Goliad-Projekts erhalten haben. Unsere geologischen und technischen Teams haben mit Eifer darauf hingearbeitet, diesen wichtigen Meilenstein zu erreichen, und sollten wirklich in hohen Tönen gelobt werden. Wir möchten auch der EPA für ihre gründlichen Prüfungen und für die Erteilung dieses abschließenden Einverständnisses danken. Auf kurzfristige Sicht gesehen, plant das Unternehmen nun, die Bauvorhaben im ersten Produktionsbereich des Goliad-Projekts abzuschließen und zudem die Durchsatzrate von Uran im Hinblick auf unsere zentralisierte Hobson-Verarbeitungsanlage deutlich zu steigern.'

Die Anlage in Hobson bildet die Grundlage der regionalen Speichenarchitektur ('Hub-and-Spoke') der Betriebsstrategie des Unternehmens entlang des Urangürtels in Süd-Texas und verarbeitet ferner die uranhaltigen Harze aus den Satellitenprojekten bis zum Erhalt des abschließenden Produkts weiter, das auch unter der Bezeichnung Yellowcake oder U3O8 bekannt ist.

Über Uranium Energy Corp.:

Uranium Energy Corp. ist eine in den USA ansässige Uran-Produktions-, Erschließungs- und Explorationsgesellschaft, die das neueste Uranbergwerk Nordamerikas betreibt. Die vollständig lizenzierte und zugelassene Hobson-Verarbeitungsanlage ist der Mittelpunkt all ihrer Projekte im südlichen Texas, einschließlich dem Palangana-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, das die anfängliche Produktion steigert und dem Goliad-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, für das die Bergbauzulassung vergeben wurde und das sich im Anfangsstadium der Errichtung des Bergwerks befindet. Die Tätigkeiten von UEC werden von Fachpersonal geleitet, das in seiner Branche über ausgezeichnete Kenntnisse verfügt, welche über Jahrzehnte durch praktische Erfahrung in den zentralen Elementen der Uran-exploration bzw. -erschließung und dem Uran-Bergbau gewonnen wurden.

Ansprechpartner Nordamerika:

Investor Relations, Uranium Energy Corp.:
Gebührenfrei: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

NYSE-AMEX: UEC
Kürzel an der Frankfurter Börse: U6Z
WKN: A0JDRR
ISIN: US916896103

Safe Harbor Statement

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Tatsachen sind sämtliche Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zukunftsgerichtete Aussagen in Übereinstimmung mit der Verwendung dieses Begriffs in den geltenden amerikanischen und kanadischen Gesetzen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von derzeit noch nicht bestimmbar Mengen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Sämtliche anderen Aussagen, die Erörterungen über Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer durch Worte oder Ausdrücke wie 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'geht davon aus' oder 'geht nicht davon aus', 'plant', 'schätzt' oder 'beabsichtigt' zum Ausdruck gebracht oder durch Wortwahl wie: manche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse 'können vielleicht', 'könnten', 'würden', 'werden möglicherweise', 'mögen' auftreten, erfolgen oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Tatsachen und müssen daher als 'zukunftsgerichtete Aussagen' betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens sich wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden. Solche Risiken und anderen Faktoren umfassen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Erkundungstätigkeiten, Variationen im Hinblick auf die mit der Schätzung oder Umsetzung der Rohstoffvorkommen verbundenen zu Grunde liegenden Annahmen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die sich daraus ergebende Verwässerung durch die Beschaffung von Kapital über den Verkauf von Anteilen, durch Unfälle, durch Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem der Risiken im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bezüglich des Erhalts von Genehmigungen, Freigaben und Finanzierung von der Regierung oder bezüglich des Abschlusses der Erschließungs- und Bautätigkeiten, Streitigkeiten über Rechtsansprüche oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu erkennen, durch die tatsächliche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Aktivitäten, Ereignissen oder Ergebnissen abweichen können, gibt es unter Umständen andere Faktoren, die dazu führen, dass Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen angenommenen Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden könnten. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, dass sie sich nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen anderen Dokumenten verlassen, auf die im Rahmen dieser Pressemitteilung verwiesen wird.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung erörterte Angelegenheiten und zu gegebener Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegebene mündliche Erklärungen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der amerikanischen Wertpapiervorschriften darstellen. Das Unternehmen ist zwar der Ansicht, dass die in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen; es kann jedoch keine Zusicherung abgeben, dass seine Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen gewissen Risiken Trends und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren lassen sich durch das Unternehmen nicht lenken oder vorhersagen. Wichtige Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden sich in den bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten des Unternehmens. Bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beansprucht das Unternehmen den im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthaltenen Safe-Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder eine

Anforderung eines Kaufangebots für Wertpapiere dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/40817--Uranium-Energy-Corp-erhaelt-abschliessende-Genehmigung-fuer-das-Goliad-Isr-Projekt-des-Unternehmens-in-Sue>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).